

Augusta

Winterfuttererbse

Züchter/Züchtervertrieb:

NPZ/Saaten Union GmbH

Eigenschaften:

Kurze, standfeste und sehr ertragreiche Winterackerbohne
gute Unkrautunterdrückung
ertragsstabil besonders in Trockenjahren

Sortentyp:

Winterackerbohne für sommertrockene Lagen.

Standorteignung:

Durch ihre Fähigkeit zu Bestocken, können mögliche Winterschäden kompensiert werden.

Zusätzliche Bemerkungen des Züchters:

Die Frosttoleranz der Winterackerbohnen liegt bei ca. -15°C und wird von vielen Faktoren wie Saattermin, Saattiefe und einer ausreichenden Abhärtung beeinflusst. Ideal ist Einzelkorntechnik, normale Getreidetechnik ist aber auch möglich.

Sortenempfehlung der sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft:

Produktionstechnik:

Saatzeit:

Mitte September bis Ende Oktober

Saatstärke:

bessere Standorte: 18 keimfähige Körner/m²

Höhenlagen/
Grenzstandorte: 25 keimfähige Körner/m²

Saattiefe: 8-10 cm

Reihenabstand: 12,5-25 cm

Herbizide:

Im Herbst ist die Voraufbau-Herbizidbehandlung die wichtigste Maßnahme: Die Pflanzenschutzmittel, die regulär in der Sommerackerbohne zugelassen sind.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum:

Blühbeginn:



Reife:



Pflanzenlänge:



Neigung zu:

Lager:



Ertragseigenschaften:

Tausendkornmasse:



Kornertrag*:



Rohproteinergehalt*:



Rohproteingehalt:



(* Züchtereinstufung)

Düngung:

pH-Wert: Zur Leguminose kalken, auf Bodentypischen pH

N-Düngung: keine kg N/ha

K₂O: 100-130 kg/ha

MgO: 20-50 kg/ha

P₂O₅: 40-60 kg/ha

Insektizide:

Schwarze Bohnenlaus tritt in Winterackerbohnen weniger auf, als in Sommerackerbohnen. Im Frühjahr rechtzeitig Blattrandkäferbefall kontrollieren.

Fungizide:

Schokoladenfleckigkeit tritt in Winterackerbohnen regelmäßig auf. Fungizideinsatz ist i. d. R. lohnend. Brennfleckenkrankheit wird gut durch sorgfältige Saatguthygiene unterbunden.

